



So sehen Sieger aus: Benjamin Rossmann aus Montabaur überquert jubelnd die Zielinie im Laubacher Schlosspark.

Alle Bilder: Bender

## Duathlon

# „Ehrliche“ Streckenführung begeistert

2. Auflage des Sparkassen-Duathlon in Laubach überzeugt durch anspruchsvollen Kurs – Siegismund Jedermann-Sieger

Von Markus Stiehl

LAUBACH. Bei optimalen äußeren Bedingungen wurde am Sonntag in seiner zweiten Auflage der Laubacher Sparkassen Duathlon im Luftkurort ausgetragen. Start und Ziel befanden sich wiederum im Schlosspark, der eine tolle Kulisse für den Wettkampf darstellte. Der Laufkurs führte über den Schlosshof und den Marktplatz direkt durch die Innenstadt.



Ein giftiger Anstieg auf dieser Runde war eine echte Herausforderung für die Teilnehmer. Die komplett abgesperrte und autofreie Radstrecke hatte es ebenfalls in sich. Anspruchsvolle Steigungen auf der 10 km Runde verlangten nicht nur den Freizeitsportlern alles ab. Die Athleten waren jedoch nach dem Wettkampf überaus angetan von dieser selektiven und „ehrlichen“ Streckenführung, die einen „fairen und windschattenfreien“ Wettkampf garantierte. Der von vielen Marathon- und Triathlonveranstaltungen bekannte Moderator Artur Schmidt (Herborn) sorgte im Schlosspark auf seine einmalige Art für Stimmung und Information, zudem heizte eine Samba-Trommelgruppe den Athleten zusätzlich ein.

In der Kategorie Langdistanz (10 km Laufen, 60 km Radfahren, 10 km Laufen)



Futuristisch: Beim Wechsel aufs Rad wachsen den Sportlern seltsame Kopfbedeckungen.

setzte sich Benjamin Rossmann in 2:46:26.10 Stunden vom DBL-Team RSG Montabaur vor Dirk Strothmann mit 2:49:55.00 vom LC Solbad Ravensberg und Michael Wetzel (2:53:27.10 Std.) auf dem dritten Rang durch. Bei den Frauen in der Langdistanz holte sich Ulrike Schwalbe (CLV Megware Chemnitz) mit 3:08:25.50 Stunden den Sieg, gefolgt von Jenny Schulz von den Skills 04 Frankfurt mit 3:11:31.40 Stunden und Katrin Hill vom TF Feuerbach Cross Team mit 3:21:18.30 Stunden.

Im Sprint- und Jedermann-Duathlon (5 km Laufen, 24 km Radfahren, 5 km Laufen) holte sich Sebastian Siegismund vom first wave Team Gießen mit 1:17:28.30 Stunden den ersten Platz, gefolgt von seinem Teamkollegen Matthias Nickel, der in 1:18:57.40 Stunden ins Ziel kam. Matthias Bode vom KSV Baunatal erreichte mit 1:20:34.50 Stunden den dritten Rang. Bei den Frauen siegte Nina Kuhn (ALV Mainz) mit 1:26:05.40 Stunden vor Tina Kasse vom first wave Team mit 1:37:59.30 Stunden, während Nina

Dudenhöfer, ebenfalls first wave Team, mit 1:38:09.40 Stunden auf Rang drei landete.

Beim Einsteiger/Schüler-Duathlon (2 km Laufen, 12 km Radfahren, 2 km Laufen) setzte sich Ulrich Muth (TV Windecken) mit 37:58.10 Minuten vor Jan Hentrich mit 38:58.00 Minuten und Jens Adolphsen mit 41:33.20 Minuten durch. Bei den Frauen war Jana Steenbock vom AMC Rodheim-Bieber mit 0:50:09.40 Stunden siegreich vor Anke Spielmann vom LGV Marathon Gießen mit 1:00:12.20 Stunden und Cellina Frank mit 1:01:24.20 Stunden.

Bei den Bambinis (1000 Meter-Lauf) war schließlich noch Janic Brian Steenbock mit 5:05.00 Minuten siegreich vor Philipp Rühl mit 5:14.30 Minuten sowie Colin Becker mit 5:16.00 Minuten.

Bei den Staffeln holte sich das Erdinger Alkoholfrei Team mit 1:25:38.60 Stunden den Sieg, auf dem zweiten Platz landeten Alfinito/Desch vom Sommerbiathlon-Team Laubach (1:26:37.30 Std) sowie Sandra Seibert und Alexandra Augenstein mit 1:32:37.60 Stunden.

In würdigem Rahmen wurden anschließend auf der Schlossparkbühne die Siegerehrungen vorgenommen. Bürgermeister Spandau zeigte sich begeistert von dem Wettkampf und dankte den vielen Helfern des THW Grünberg, der Feuerwehr Laubach des DRK Laubach und dem first wave Helferteam für ihre Arbeit und versprach den Zuschauern und Teilnehmern eine weitere Unterstützung der Veranstaltung von Seiten der Stadt.

Direktor Josef Kraus von der Sparkasse Laubach machte deutlich, dass eine solche Sportveranstaltung ohne die Hilfe von Sponsoren nicht möglich wäre.